

Beide Bezirkstitel gehen nach Babenhausen

Am Wochenende vom 2.-4.9. fand die Babenhäuser Stadtmeisterschaft mit der integrierten Bezirksmeisterschaft des Bezirkes Starkenburg statt. Das Turnier jährte sich bereits zum 8. Mal und konnte in diesem Jahr die Rekordteilnehmerzahl von 56 Spielern und Spielerinnen vorweisen. Auch wenn sich dieses Mal kein Titelträger im Teilnehmerfeld befand war die Spitze doch in der Breite sehr gut besetzt, und es versprachen, spannende Runden zu werden. Erster der Setzliste war Steffen Heß vom SC Groß-Zimmern, der das Turnier in den vergangenen Jahren auch schon gewinnen konnte. Doch bereits in der ersten Runde straukelte er und musste ein Remis abgeben, während einige Spieler mit ähnlicher Spielstärke ganze Punkte holen konnten. In den nächsten Runden kam es an den vorderen Brettern immer wieder zu Punkteteilungen, so dass mehrere Spieler mit hoher DWZ Punkte liegen ließen. Nach der 3. Runde trennte sich dann langsam die Spreu vom Weizen. Mit weißer Weste fanden sich nur noch Jonas Tibke vom Schachforum Darmstadt, Roland Würll vom Ausrichter FK Babenhausen und etwas überraschend Neuling Albert Schwarzkopf, ebenfalls vom Schachforum Darmstadt, der mit einer DWZ von 1596 an den Start ging, wieder. Mehrere SpielerInnen folgten mit 2,5 gehaltenen Punkten auf dem Fuße. In der nächsten Runde sollten sich nun die Favoriten auf Turniersieg und Bezirksmeister-Titel herauskristallisieren. Roland Würll konnte an Brett 1 über Jonas Tibke triumphieren, während Albert Schwarzkopf Calvin Wenzel aus Gernsheim unterlag, der damit 3,5 Punkte für sich verbuchen konnte, ebenso wie Ali Özden Özdemir vom SK Langen. Knapp dahinter fanden sich nun Max Schmidt vom Frankfurter TV und der das Turnier seines Lebens spielende Klaus Prietzel (DWZ 1472!) vom SC Groß-Umstadt mit je 3 Punkten wieder. In der 5. Runde traf Roland Würll nun auf Ali Özden Özdemir, während Calvin Wenzel es mit Jonas Tibke aufnehmen musste. Beide Partien waren hart umkämpft und gingen nahezu über die volle Bedenkzeit. Am Ende kam Wenzel nicht über ein Remis hinaus, während Würll in einer spannenden Partie, in der teilweise nur noch Sekunden zu Verfügung standen, ein Remis erreichen konnte, das ihm zum Turniersieg mit 4,5 Punkten aus 5 Partien reichte. Er erkämpfte damit auch den Bezirksmeistertitel. Den 2. Platz erreichte Calvin Wenzel aus Gernsheim, während sich Max Schmidt aus Frankfurt den 3. Platz sichern konnte. 4. und damit Gewinner des Jugendpreises wurde Lloyd Shang Burkart vom SV Hofheim. Da keine Doppelpreise vergeben werden ging der Jugendpreis über an Lin Englert vom TV Groß-Ostheim. Der Preis für die DWZ-Gruppe bis 2000 ging an Ali Özden Özdemir aus Langen, der Preis bis 1700 an Klaus Prietzel aus Groß-Umstadt. Den Ratingpreis in der Gruppe bis 1400 konnte sich Nico Hafner aus Gernsheim sichern. Bezirksmeisterin und damit auch Gewinnerin des Damenpreises wurde Jutta Ries aus Babenhausen. Beide Bezirkstitel gingen in diesem Jahr also an den Ausrichter.

Das Turnier wartete erneut mit einem sehr fairen Teilnehmerfeld auf, so dass sich Turnierleiterin Vanessa Haas mit keinen Problemen konfrontiert sah. Viele HelferInnen im Hintergrund trugen zu einem gelungenen Turnier bei, das auch im nächsten Jahr wieder stattfinden soll.